

Reines Oberstufengymnasium bei zwei Korrekturfächern?

Beitrag von „unter uns“ vom 7. Juni 2011 21:56

Vergiss es, der Korrekturaufwand wird Dich fertig machen. Die Korrekturen lassen sich einfach nicht gegen die "Vorbereitung" aufrechnen, da

- der Korrekturaufwand - nach einer gewissen Eingewöhnungszeit - ähnlich hoch bleibt, der Vorbereitungsaufwand aber im Laufe der Zeit stark abnimmt,
- allem Gerede zum Trotz die Vorbereitungszeit nach ein wenig Berufserfahrung oft recht niedrig ist (zehn Minuten pro Stunde sind durchaus realistisch, dies gilt zwar nie für alle Stunden, aber doch für eine signifikante Anzahl pro Woche, vor allem, wenn man mit Lehrbüchern und Ähnlichem arbeitet),
- selbst bei Leuten, die sehr sorgfältig und zeitaufwändig arbeiten, die Vorbereitungszeit im Notfall immer massiv gedrückt werden kann, die Korrekturzeit aber nicht.